

Kletterlager Cassis - Calanques vom 9. bis 16 Okt 2011

JO SAC Prättigau



Zurück in Schiers !

1. Tag, Sonntag 9.10.2011

Die Busse starteten um 5:00 in Klosters, um 5:15 in Küblis und in Schiers waren sie um die 5:30 am Bahnhof.

Alle waren total verschlafen. Wir hatten zwei Busse und ein Privatauto. Wir starteten die zehnstündige Fahrt um 6.10 Uhr ab Schiers.

Wir fuhren über den San Bernardino, Savonna, Calanques. Wir machten 2mal kurz eine Pause in einer Raststätte bevor es weiter ging.

Um 14.30 Uhr kamen wir in Cassis an. Alle waren müde jedoch gut gelaunt. Wir stellten unsere Zelte auf und gingen ans Meer das eine Viertelstunde von unseren Camp entfernt war. Ein paar Leiter blieben auf dem Camp und kochten uns Spaghetti

mit Tomatensauce (war mega fein) . Nach dem Abendessen blieben wir noch bis 22:00 auf (dann galt Ausgangssperre) und gingen schlafen.

2. Tag, Montag 10.10.2011

Um 8:00 gab es Frühstück. Dann teilten uns die Leiter in 4 Gruppen ein. Gruppe 1 war Abwasch, Gruppe 2 war Kochen am Abend, Gruppe 3 war für die Unterhaltung am Abend zuständig und Gruppe 4 hatte frei (das wechselte jeden Tag) . Gruppe Abwasch ging abwaschen und die anderen gingen ihr Kletterzeugs packen. Um 9:00 fuhren wir jeweils ab in ein beliebiges Klettergebiet . Heute fuhren wir auf einen Pass (wir Schweizer würden ihn als einen grossen felsigen Hügel bezeichnen) , auf dem Pass befanden sich ein paar tolle Kletterwände und man hatte tollen Ausblick aufs Meer. Gegen Abend fuhren wir zurück zum Camp. Gruppe Kochen ging auf der Heimfahrt noch einkaufen fürs Abendessen, die andern gingen direkt nach Cassis und konnten dort noch einkaufen gehen. An diesem Abend gab es Curry-Reis. Nach dem Abendessen spielten viele von uns noch "Foltergensch" und assen "Gummibärli". Heute galt auch wieder um 22:00 Bettruhe.

3. Tag, Dienstag 11.10.2011

Heute gab es auch wieder um 8:00 Frühstück. Nach dem Abwasch und dem Einpacken fuhren wir heute zu einem kleinen Dörfchen Namens Les Goudes. Vom Dörfchen aus liefen wir ca. 40min. bis wir an eine hohe Felswand kamen in der eine Lücke war, wir passierten die Lücke und nach weiteren 15min. waren wir an unserem Ziel. Der Ausblick war überwältigend! Dort angekommen teilten uns die Leiter auch wieder in zwei Gruppen die einen machten Mehrseillängen die anderen Abseilübungen und Freiklettern. Es war sehr heiss an diesem Tag mind. 28°! Gegen Abend kehrten wir zum Camp zurück. An diesem Abend gab es "Hörnli und Gehacktes" mit Salat und Schokoladencreme . Heute gab es keine Unterhaltung. Um 22:00 war Bettruhe.

4.Tag, Mittwoch 12.10.2011

Um 8:00 gab es Frühstück (das Schweizerbrot ist uns ausgegangen, wir assen das megafeine Baguett) !!! Um 9:00

fuhren wir ab. Heute nahmen wir alle unser Badezeug mit. Wir kletterten heute in einer abgelegenen Bucht. Wir kletterten ca. eine Stunde und gingen dann schwimmen. Mitten in der Bucht im Wasser stand ein Fels. Wir schwammen raus und kletterten an ihm hoch und sprangen ins tiefblaue Meer ! Es war echt genial !!!!! Nach zwei Stunden baden und faulenzen stiegen wir wieder hinauf um nochmals zwei-drei Stunden zu klettern. So um die 16:30 packten wir unser Zeugs zusammen und fuhren zum Camp zurück. An diesem Abend gab es Milchreis und Büchsenfrüchte .Um 22:00 war Bettruhe.

Nun folgt die Berichterstattung von Gianna J.

Am **Mittwoch** fuhren wir ca. $\frac{3}{4}$ h mit dem Bus nach Morgiou. Nachher wanderten wir mit Umweg etwa eine Stunde bis zur Höhle..... Als wir sichergestellt hatten, dass die Bären weg waren, blieben wir dort bis ca.16:00. In dieser Zeit machten die Fortgeschrittenen eine Mehrseillängenroute und die Anfänger übten das Abseilen. Als wir aufbrachen, wussten alle, dass es viel Training braucht, sich selber richtig abzuseilen. Dann liefen wir zurück zum Bus. Wir fuhren zum Zeltplatz, wo ein gutes Milchreis auf uns wartete. Um 22:00 legten wir uns müde aber glücklich schlafen.

Am **Donnerstag** fuhren wir in die Bucht von Sormio. Dort machten die Fortgeschrittenen Einseillängenrouten und die Anfänger umkletterten die Halbinsel hinaus auf`s Bec de Sormiou. Dabei konnten wir bereits Gelerntes anwenden. Am Horn also auf dem Bec machten wir einen Halt. Während dieser Pause, konnten wir einen Delfin, der Fische jagte, beobachten.

Am Abend bei „Würstli und Teigwaren“ wurden wir darauf hingewiesen, dass wir in 2 Tagen leider schon heimfahren müssen.

Freitag

unser letzter Klettertag

Die Anfänger fuhren zuerst an einen Kletterort nahe Marseille. Dort kletterten sie bis halb zwei Uhr. Nach dieser Anstrengung gingen sie nach Cassis baden. Die Fortgeschrittenen machten

Einseillängenrouten und gingen einkaufen für das Nachtessen.
Es gab Hamburger.

Am Abend schliefen Gianna D. P., Cuwi (Curdin), Lisa, Sara,
Flurina, Martina und Gianna J. unter freiem Himmel.

Mit Blick zu den Sternen schliefen sie ein.

Samstagmorgen

6:00: Tagwache. Noch verschlafen mussten wir das Zelt
zusammenräumen. Dann begann die ca. 7.5 h Fahrt zurück ins
Prättigau. Ankunft in Schiers um 18Uhr.

Wir können auf ein schönes, lehrreiches Kletterlager in Cassis
zurückschauen! Herzlichen Dank an die Leiter.

Berichte wurden verfasst von

Gianna Del Ponte

und

Gianna Jägli